

Schwerin



SCHWERIN

Notruf: 112
Arzt: Kassenärztlicher Notdienst in den Helios-Kliniken, Tel. 116 117, Mo., Di., Do.: 19 bis 7 Uhr, Mi. 13 bis 7 Uhr, Fr. 16 bis Mo. 7 Uhr
Krankentransport: Tel.: 5000217
Kinderarzt: in den Helios-Kliniken, Mo., Di., Do. 19-20 Uhr, Mi., Fr. 18-20 Uhr, Wochenende 8-20 Uhr, Rufbereitschaft: 20-23 Uhr: 0180-5868222601
Zahnarzt: Mo.-Fr. 20 bis 22 Uhr, Sa. und So. 9 bis 11 und 15 bis 18 Uhr, Dr. Viviana Ebb-ecke, Graf-Schack-Allee 20, Tel. 59383679.
Apotheke: 18 bis 8 Uhr: Hof-Apotheke, Puschkinstraße 47, Tel. 565082.
Tierarzt: Dr. Anja Zogall, Mecklenburgstr. 115, Tel. 5571842, Funk 0162-9204778 Dr. Henning, Mueß, Tel. 0385-20 00 686
Kinderschutzhotline: Tel. 0800-14 14 007
SCHWERINER UMLAND
Apotheke: Mo.-Sa. 18-19 Uhr, Sonn- u. Feiertag 10-11 Uhr, Apotheke Crivitz, Große Straße 49, Tel. 03863-222277
Zahnarzt: Tel. 038483-31567
Tierarzt: TA DVM N. Meinke, Goldenstadt, Tel. 03868-7365



Volles Haus – die Spitze der Fachhochschule heißt die neuen Studenten willkommen.

FOTO: ANNEGRET BEHNCKE

Sie sind hier, um zu lernen

Fachhochschule des Mittelstandes begrüßt 117 Studenten, die meisten kommen aus China und Indien

SCHELFSTADT Auf der Bühne steht eine zierliche, junge Frau. Sie hat lange schwarze Haare. Trägt einen schwarzen Rock und einen schwarzen Blazer. Ihre Stimme ist klar und deutlich. Liqing Lu übersetzt das, was Prof. Dr. Richard Merk, Geschäftsführer der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM), sagt, ins Chinesische. „Deutschland ist ein modernes Land, ein Dienstleistungsland. Qualifikationen werden hier groß geschrieben. Das Wichtigste ist das Know-How in den Köpfen der Menschen. Und

das wollen wir Ihnen vermitteln – wir wollen Wissen weitergeben“, so Merk. Er begrüßte gestern 117 neue Studierende an der FHM. „Eigentlich sollten die neuen Studierenden schon früher hier sein, aber es gab Schwierigkeiten mit den Visa“, erklärte Franziska Pollei, Mitarbeiterin im Hochschulmarketing. Insgesamt werden 150 junge Menschen ein Studium in Schwerin aufnehmen. „Der Rest trudelt jetzt nach und nach ein“, so Pollei. Die 117 neuen Studenten kommen vorwiegend aus In-

dien und China. „77 von ihnen nehmen an einem Vorbereitungskurs teil. Lernen Deutsch“, erklärte Pia Winkler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin. Einen Masterstudiengang beginnen 33 junge Leute. Sieben werden einen Vorbereitungskurs für ihr Medizinstudium absolvieren. „Ein Wohnheim haben wir ja leider nicht, aber wir haben viele Wohnungen und Zimmer im Innenstadtbereich angemietet – die jungen Menschen sind gut versorgt“, sagte Winkler lächelnd. Für einen gemeinsa-

men Stadtrundgang sei keine Zeit. „Wir starten gleich richtig durch“, so Winkler. Die FHM wurde 2000 in Bielefeld gegründet. Seit 2013 ist sie auch in Schwerin ansässig. Damals übernahm die FHM das Baltic Collage, hatte 100 Studierende. „Heute haben wir 430 Studenten allein in der Landeshauptstadt“, berichtete Standortleiter Ralf Tesler. Und die Vermittlungsquote nach dem Studium sei besonders hoch. „Sie liegt bei 95 Prozent“, betonte Tesler.

Annegret Behncke

Hospiztag bringt 90 Teilnehmer zusammen

SCHWERIN Inzwischen ist der Schweriner Hospiz- und Palliativtag im Jahreskalender der ehrenamtlichen und professionellen Begleiter von Totkranken und Sterbenden ein fester Termin. So war auch bei der sechsten Auflage das Interesse unverändert groß. Rund 90 Ärzte, Pfleger und Hospizmitarbeiter aus ganz MV kamen zusammen, um gemeinsam der Frage nachzugehen „Wieviel Fremdheit verträgt ein Mensch?“ Denn regelmäßig begegnen den Begleitern Patienten und Angehörige, die sie nicht verstehen, weil sie ihre Sprache nicht sprechen, weil sie ihre Kultur und ihre Rituale nicht kennen oder weil sie ihre nonverbalen Äußerungen nicht deuten können. Vor allem der Vortrag von Gastreferent Prof. Dr. Carlo Leget aus Utrecht stieß auf Begeisterung. So präsentierte er zahlreiche Aspekte, wie wir einen Zugang zum Fremden finden können, beispielsweise durch Beobachtung und Studium. Denn alles, was wir erlernen, ist uns ja zunächst fremd, ehe wir es uns zu eigen machen. Insgesamt bot die Veranstaltung den Teilnehmern eine Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und neues Wissen in den zahlreichen angebotenen Workshops über die Palliativmedizin- und -pflege mitzunehmen.

ANZEIGE

► Info-Abend für Patienten am 13. November 2015 ◀

Diagnostik & Therapie bei Lipödem

Ort: Brinkamas Restaurant • Lübecker Str. 31-32 • Schwerin
Beginn: 18 Uhr | **Ende:** ca. 21 Uhr

Referenten:

- Dr. Roland Mett, *Chefarzt Plastische Chirurgie HELIOS Kliniken Schwerin*
- Dr. Kerstin Schönrock, *FÄ für Allgemeinmedizin und Lymphologie*
- Detlef Möller, *STOLLE Sanitätshaus*
- Ilona Thiede, *Selbsthilfegruppe Lipödem | MV*
- Thoralf Haack, *Rechtsanwalt*

Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen.
 Weitere Infos unter ☎ 0385 590960 (Frau Scheel).

unterstützt von: **STOLLE** **LYMPHNETZ**

Baugeschäft

mit Baubetreuung und allen Gewerken, Um- u. Anbauten, Balkon-, Altbau, Bad- und Fassadensanierungen, Reparatur, Durchbrüche, Kellerabdichtung, auch Kleinstaufträge

0152 24443843 oder **www.bausanierer.info**

Häuser Verkauf EFH / DHH

Renzow in diesem Architektenhaus bleiben keine Wünsche offen ob als Alleinnutzer oder mit Vermietung der ELW ist hier auf 207 m² Wfl. u. 1350 m² Grundstück alles möglich. EnEv 125,4 kWh/m²a Kaufpreis: 240000,- € Möller-IVF info@moeller-ivf.de, www.moeller-ivf.de

Stadt stockt Personal auf

Bürgernähe soll trotz zusätzlicher Arbeit mit Flüchtlingen ausgebaut werden

SCHWERIN Die Stadtverwaltung stockt ihr Personal auf. Künftig soll es 883 Planstellen geben, das sind 26 mehr als 2014. „Hierbei werden zusätzliche Anforderungen im Brandschutz und Rettungsdienst, im Kampf gegen Langzeitarbeitslosigkeit, bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und bei der Flüchtlingsbetreuung berücksichtigt“, begründet Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow die Pläne.

„Wir haben der Anpassung unseres Personalentwicklungskonzeptes eine Analyse der aktuellen Aufgaben an die Stadtverwaltung zugrunde gelegt und dann festgelegt, wie deren Erfüllung abgesichert werden kann. Ziel ist, trotz wachsender Anforderungen auch zukünftig eine qualifizierte, effiziente und bürgerorientierte Aufgabenerfüllung zu gewährleisten und damit den Ansprüchen der Bürger an eine moderne Verwaltung gerecht zu werden“, so Gramkow. Dabei soll die Optimierung von Geschäftsprozessen durch Digitalisierung und IT helfen und Verwaltungsprozesse transparenter machen.

Bei der Erarbeitung des neuen Stellenplans sei auch die Entwicklung der Altersstruktur in der Verwaltung –

das Durchschnittsalter beträgt derzeit 47 Jahre, das Ausscheiden von Beschäftigten aus dem aktiven Dienst, der Krankenstand, Aufgabenzuwächse aber auch die Forderung nach flexibleren Arbeitszeiten berücksichtigt worden, ergänzt der Leiter der Hauptverwaltung, Hartmut Wollenteit. Um die Nachhaltigkeit der Personalentwicklung abzusichern, seien in dem Konzept auch Maßnahmen zu Wachstumsicherung durch eine attraktive eigene Ausbildung und Übernahmegarantie bei guter Leistung, individuelle Fort- und Weiterbildung, Qualifikation der Führungs-

kräfte und flexible Arbeitszeitregelungen wie gleitende Arbeitszeit, individuelle Telearbeit berücksichtigt worden.

„Angesichts eines überdurchschnittlich hohen Krankenstandes von rund neun Prozent werden wir künftig mehr Kraft in die betriebliche Gesundheitsförderung investieren müssen“, erklärt die Oberbürgermeisterin. Zufrieden sei sie indes mit den Ergebnissen einer anonymen Mitarbeiterbefragung zur Arbeit. „Der Zusammenhalt in der Verwaltung und das Betriebsklima haben sich verbessert.“ bert

Kompetente Servicepartner

Bestattung	
Bestattungsinstitut Trendel	0385 56 51 89
Bestattung Westphal, Tag & Nacht	0385 20 84 04 34
Bestattungsinstitut Hennig	0385 59 23 30
Schönsee Bestattungskultur	0385 5 57 40 03
Bestattungsinstitut Scheffel	0385 5 50 74 45
Schweriner Bestattungshaus	0385 591 89 27
Lohnsteuerhilfe	
BVBB-Lohnsteuerhilfe e.V. Leiter: Steuerberater G. Klotzke	0385 71 06 01
Pflegedienste	
Pflegedienst Meyer & Barkholdt	0385 4 86 01 65
Pflegedienst Köhler	0385 2 01 32 16
Ihr Pflegeteam mit Herz GmbH	03866 4 70 86 77
Dachdecker	
Dachdeckermeister Frank Hüttenrauch	03860 50 18 81
Elektro-Hilfe	
Elektro Eckstein GmbH	0385 7 63 00-12

Sie möchten Ihre Servicenummer auch hier veröffentlichen? Einfach anrufen unter Telefon: 0385 6378-8424.

Jede Spende hilft.

Help

www.help-ev.de

Spendenkonto 2 4000 3000
Commerzbank Köln 370 800 40



Marina Heidenreich vom Bürgerbüro zeigt Anwohnerparkausweise. Diese werden bereits vielfach online nachgeordert. FOTO: KAWI